

REDE ANLÄSSLICH DER ABITURFEIER DES JAHRGANGS
2008—GOETHESCHULE-ESSEN

Professor Dr. Erhard Meyer-Galow

Liebe Abiturientinnen, liebe Abiturienten,

sehr geehrte Frau Bittner,

sehr geehrtes Lehrerkollegium,

liebe Eltern,

meine Damen und Herren!

Heute seid Ihr Abiturientinnen und Abiturienten die Hauptpersonen.
Euch gilt unser herzlicher Glückwunsch für die geleistete Arbeit.
Ihr könnt stolz darauf sein und wir sind natürlich stolz auf Euch.
Lehnt Euch zurück und lasst Euch heute feiern!

ABITUR kommt von a b i r e.

a b i t u r : er, sie ,es wird abgegangen.

Im Sprachgebrauch habt Ihr das A B I gemacht.

Ihr habt also etwas gemacht, dass Ihr abgegangen werdet.

Ihr seid gewissermassen das Opfer Eures TUNS.

Es erinnert mich an das CONSILIUM ABEUNDI.

Es ist die Entscheidung der Schule, dass Ihr gehen müsst.

Ihr dürft nicht bleiben.—Ihr werdet abgegangen von der Schule.

WOHIN?----In Eure zukünftige Entwicklung!

Die Bergführer, die Euch begleitet haben, also die Eltern und Lehrer, bleiben zurück im Basislager. Wir sind dort weiter für Euch da, aber Ihr lauft weiter den Berg hoch, alleine oder mit neuen Bergführern.

Wenn die Diskussion um Eure zukünftige Entwicklung sich nur um den Berufswunsch und ums Geldverdienen dreht, ist dieser Blickwinkel meiner Meinung nach doch sehr verengt.

Es geht um Euer Leben in ALLEN FACETTEN und das ist eine grossartige Perspektive.—Ihr habt noch nicht viel falsch gemacht, Ihr habt noch alle Fäden in der Hand.

Jeder Abiturjahrgang wird in eine andere Welt geschickt.
Eure Welt ist eine Welt der Globalisierung.

Bis auf 3-4 Länder in Afrika gehören alle Länder zu den Gewinnern der Globalisierung. Lasst Euch nicht die globalisierte Welt schlechtreden. Es gibt allerdings in jedem Land Gewinner und Verlierer. Ich wünsche Euch von ganzem Herzen, dass Ihr zu den Gewinnern gehört. Das Abitur ist der erste Schritt, zukünftig zu den qualifizierten Eliten zu gehören und das sind die Gewinner.

Deutschland hat ganz besonders bisher von der Globalisierung profitiert.

Auf diesem Weg wünsche ich Euch das nötige GLÜCK.

Jeder will ein glückliches Leben führen, aber das Glück ist ein scheues Reh. Es bedarf wesentlicher Lebenseinstellungen, damit das Glück auf uns trifft und wir es wahrnehmen.

aus dem Mittelhochdeutschen:

„Oh Menschenherz,
was ist Dein Glück:
Ein unverhoffter
und kaum gegrüsst,
verlorener, unwiederholter AUGENBLICK“

Es geht aber mehr um den SINN in Eurem zukünftigen Leben als ums Glück.

Im Leben voller Sinn blitzt ab und zu das Glück auf.

Es geht darum: WAS IHR MACHT
WIE IHR ES MACHT
WAS IHR NICHT MACHT

Nach ROUSSEAU trägt der Mensch nicht nur die Verantwortung für das, was er macht, sondern ganz besonders auch, für das, was er nicht macht!

Es geht in diesem Sinne jetzt darum, dass Ihr jetzt Verantwortung für Euer Leben übernehmt.

Genau dieser Schritt gelingt vielen Erwachsenen nicht.
Sie sind in einer kindlichen Sozialisation steckengeblieben.
Aussen Erwachsener—innen noch ein Kind.

Woran erkennt man das?

- sie sind ständig beleidigt
- sie wollen immer gelobt werden
- sie wollen immer anerkannt werden
- sie weisen die Schuld immer den anderen zu

- sie kämpfen lebenslang mit den anderen, ohne zu wissen, dass man eigentlich gegen den Schatten der eigenen Person kämpft

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen eine Entwicklung der PERSON zum GANZEN Menschen.

Person kommt von PERSONARE = DURCHTÖNEN

Bei einer reifen Person tönt der göttliche Kern durch, den jeder in sich hat. Dieser Mensch ist dann erwachsen.

Ihn erkennt man an der HEITERKEIT, der GELASSENHEIT und der GÜTE.

Zur Eigenverantwortung gehört auch die Berufsentscheidung.

Macht sie an Euren TALENTEN fest.

GOETHE: „ Wer mit einem Talent zu einem Talent geboren ist, findet in dem selben sein schönstes DASEIN“

TALENT kommt von TALENTUM = das GEWICHT

Mögen Euch Eure Talente wie ein Gewicht immer in die richtige Richtung ziehen, wo ein sinnvolles Leben wartet

und das Glück zu Gast ist.

Entdeckt Eure Talente nicht nur im Beruf, sondern auch

-in der LIEBE

-in der NATUR

-in der KUNST

-in der MUSIK

-im SPIRITUELLEN

Wenn in diesen wichtigen Bereichen sich Eure Talente entwickeln,
dann kommt Ihr dem SINN DES LEBENS nahe.

So verstehe ich ABITUR----Ihr werdet abgegangen, um den Sinn
des Lebens zu entdecken.

Das Abitur nennt man auch MATURA. Das ist auch eine sehr
treffende Bezeichnung.

MATURA ist die Reife. In Eurem Falle die Hochschulreife.

Die wesentliche MATURA ist aber die menschliche Reife.

Die menschliche Reife zu entwickeln ist mein Wunsch
für Euch in Eurer Zukunft.

Seht Euer Leben als REIFEPROZESS (Individuation nach C.G.Jung).

Alles NEGATIVE, was Euch in Eurem Leben trifft,
sind massive WACHSTUMSIMPULSE.

Vergesst das nie!!

Wenn etwas Negatives in Eurem Leben passiert, dann denkt
an diese Abiturrede.

Sagt Euch:“ Hei, hier trifft mich jetzt ein Wachstumsimpuls!“

Betrachtet das Negative.

Benennt es.

Überlegt, warum Euch das negativ trifft.

Nehmt es an.

Sucht nach Lösungswegen.

In jedem Misthaufen steckt ein Stückchen GOLD!

Sehr verehrte Frau Bittner,
sehr geehrtes Lehrerkollegium!

Ihnen möchte ich im Namen aller Eltern ganz herzlich Dank sagen. Sie haben unsere Kinder mit viel Engagement und Kraft begleitet. Es war nicht immer leicht. Es ging oft auf und ab, aber es ging immer aufwärts mit unseren Kindern. Sie haben nicht nur Wissen vermittelt, sondern Sie haben die Grundlagen zu eigenverantwortlichem Arbeiten gelegt und Sie haben Werte übertragen, die unsere Kinder geformt haben und die sie nicht vergessen werden.

Übrigens der erste Schritt zu einer Entwicklung in mehr Selbstverantwortung, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, ist, dass Ihr Euren Eltern verzeiht und natürlich auch Euren Lehrern, wenn Euch irgendetwas nicht gepasst hat.

Manchmal habt Ihr recht mit Eurer Kritik, manchmal aber auch nicht.
Nobody is perfect!

Also, träumt nicht Euer Leben—
Lebt Euren Traum.

Das ist aus meiner Sicht ein Leben voller SINN,
das sich stetig weiterentwickelt.

EIN HERZLICHES GLÜCKAUF!